

## Problem Schwerlastverkehr:

# Betonfertigteileil macht Straßenbankette stabil

**NEUÖTTING (ABZ).** – Um mehr als 50 Prozent hat die Verkehrsdichte auf Straßen und Autobahnen in Deutschland seit 1995 zugenommen. Vor allem der stark gestiegene Schwerlastverkehr verursacht Fahrbahnschäden in Millionenhöhe. In immer kürzeren Abständen sind Sanierungs- und Neubaumaßnahmen notwendig.

Eine empfindliche Zone sind die Bankette an den Rändern von Landstraßen. Dort liegt die Schadensrate stellenweise sehr hoch. Mit herkömmlicher Sanierung – wie etwa der Befestigung mit Schotter oder Betongittersteinen – lasse sich das Problem in den meisten Fällen nicht mehr lösen, heißt es bei der Kreisstraßenmeisterei Neuötting in Oberbayern. Dort ist man seit Herbst 2008 auf eine nach ihren Angaben wirkungsvollere Methode umgestiegen, mit der Schäden an den Banketten nachhaltig vermieden werden können.

Die Bankettplatte Lefix ist eine 12 bis 14 cm starke Betonplatte mit den Außenmaßen 100 x 50 cm beziehungsweise 35 cm. Hersteller ist die Firma BG-Graspointner im österreichischen Oberwang. „Dieses Fertigteilelement ist von außerordentlich hoher Qualität“, sagt Straßenmeister Christian Lippl, „und bringt ideale Eigenschaften für den Einsatz als Bankettbefestigung mit.“ In Abstimmung mit dem Landratsamt Altötting hatte er dieses Bauteil zur Anwendung in einem akuten Sanierungsfall ausgeschrieben: Auf einem durch Schwerlastverkehr stark beanspruchten Streckenabschnitt der Kreisstrasse AÖ 2 nahe Pleiskirchen musste die Straßenmeisterei, wie Lippl es beschreibt, „fast im wöchentlichen Rhythmus ausrücken“, um zerstörte Bankette auszubessern. Die AÖ 2 wird von Lkw-Fahrern oft als kürzeste Verbindung zwischen Ober- und Niederbayern benutzt.



**Straßenmeister Christian Lippl (li.):** „Mit dieser Bankettplatte können wir unsere Aufgaben sehr effektiv erfüllen.“  
Foto: BG-Graspointner

von Oktober 2008 bis März 2009 – wurde die Standfestigkeit dieses Bauteils erprobt. „Das Ergebnis“, sagt Christian Lippl, „war um Vieles besser, als wir erwartet hatten. Das Bankett zeigte an keiner Stelle erkennbare Abnutzungsspuren.“ Und das, obwohl dieser Abschnitt neben dem Alltagsverkehr in der Testphase zusätzlich durch gezielte Überfahrten mit Lkw und mehrfach auch mit Schneeräumfahrzeugen belastet wurde.

Die Straßenmeisterei Neuötting sieht darin den Beweis, dass Lefix auf Grund seiner Materialqualität (Beton C25/30/B7) eine

hohe Tragfestigkeit und Stabilität besitzt, die auch hohen Belastungen standhält. Als positiv bewertete die beauftragte Baufirma Streicher außerdem, dass die recht schweren Platten (145 kg sind es immerhin bei der Größe 100 x 50 cm) mit Hebwerkzeug doch relativ gut zu handhaben seien.

Als besonders wichtig hebt Straßenmeister Lippl hervor: „Die positiven Testergebnisse zeigen, dass wir mit diesem Qualitätsprodukt unsere Sanierungskosten auf Dauerverringern können, weil es mit Lefix sicherlich weniger Sanierungsfälle geben wird.“

Auch wird viel Transitverkehr registriert.

Inzwischen hat die Bankettplatte Lefix einen konkreten Härtetest erfolgreich hinter sich gebracht: Auf dem genannten Streckenabschnitt kam sie auf einer Länge von gut 300 m zum Einbau. Fünf Monate lang –